



Torsten Kamieth ist Nachrücker in den Reihen der Linkspartei. Foto: privat



Thomas Trier wird das Stadtrat-Mandat für die SPD wahrnehmen. Foto: privat

Doppelter Wechsel im Erfurter Stadtrat

Nachrücker in SPD- und Linkspartei-Fraktion

VON FRANK KARMEYER

Erfurt. Der Stadtrat startet mit einem Teamwechsel ins neue Jahr: Zwei Räte gaben ihr Mandat ab, zwei Nachrücker werden die Reihen von Linkspartei und SPD auffüllen. Zur letzten Sitzung des Jahres erklärten Holger Poppenhäger (SPD) und Lutz Eger (Linke) ihren Abschied.

Eger meint, dass er seinen Beruf als Arzt mit der Arbeit im Stadtrat zeitlich nicht vereinbaren könne. Das halbe Jahr im Stadtrat habe Spaß gemacht, doch zu den Stadtratssitzungen kämen noch Fraktionssitzungen und Ausschüsse. Nachrücker bei den Linken ist Torsten Kamieth.

Holger Poppenhäger sieht als neuer Thüringer Minister für Inneres und Kommunales in dieser neuen Funktion vor allem „Inkompatibilitäten“. Er könne nicht gleichzeitig auf kommunaler Ebene Entscheidungen herbeiführen, die er als oberster Dienstherr des Landesverwaltungsamtes in dieser neuen Ministerfunktion kontrolliere.

Nachrücker für Poppenhäger wäre anhand der Stimmzahl Uwe Spangenberg. Als Stadtentwicklungsbeigeordneter aber kann er nicht gleichzeitig Mitglied des Stadtrats sein. So kommt Thomas Trier zum Zuge, der aktuell schon für die SPD im Jugendhilfeausschuss sitzt.

TA 31.12.2014